

Antrag der Fraktion der CDU

Mit der Zeit gehen: Wlan im Museum

Ein schneller und unkomplizierter Internetzugang ist eine immer wichtiger werdende Voraussetzung, um am gesellschaftlichen, ökonomischen oder kulturellem Leben teilhaben zu können. Neben dem Breitbandausbau in der Fläche wird in der Öffentlichkeit deswegen zunehmend der Ausbau öffentlicher Wlan-Netzwerke erwartet und gefordert, welcher spätestens mit der Reform des Telemediengesetzes im vergangenen Jahr und den damit einhergehenden veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich der Störerhaftung auch verstärkt durchgeführt wird.

In Bremen fokussierten sich die Bemühungen bislang auf die Innenstadt, Schulen und den öffentlichen Nahverkehr. Die hiesige Kulturlandschaft blieb dabei bedauerlicherweise unberücksichtigt, obwohl auch hier Nachholbedarf besteht. Gerade Museen gewinnen durch das Bereitstellen von öffentlichem Wlan enorm an Attraktivität. Abrufbare Zusatzinformationen und Videos, interaktive Gebäudekarten oder Apps als Begleitprogramm für Sonderausstellungen – das Potential ist vielfältig und ermöglicht eine deutliche Vertiefung der Inhalte und Verbesserung des Besuchserlebnisses.

Die Bürgerschaft (Stadt) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Stadt) fordert den Senat auf

1. im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2018/19 die notwendigen Mittel bereit zu stellen, um die öffentlichen Museen der Stadtgemeinde Bremen mit flächendeckenden öffentlichen Wlan auszustatten.
2. zu prüfen, inwieweit bestehende Kapazitäten bereits bestehender Wlan-Netzwerke genutzt werden können, um kurzfristig einen Internetzugang von Museumsbesuchern zu ermöglichen.

Claas Rohmeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU